



## Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**10.09.2020**

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202  
Fax: 0671/803-2202  
E-Mail: [presse@kreis-badkreuznach.de](mailto:presse@kreis-badkreuznach.de)  
Internet: [www.kreis-badkreuznach.de](http://www.kreis-badkreuznach.de)

### Pressemitteilung

#### **Coronaupdate (Stand 10.09.2020, 12.00 Uhr):**

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (09.09.2020, 12.00 Uhr) um zwei Personen gestiegen und liegt bei 305.

In der Gesamtzahl (305) enthalten sind auch die bisher insgesamt 253 (+5) aus der Quarantäne entlassenen und sieben verstorbenen Personen.

Aktuell stehen somit 45 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamtes. Keine dieser Personen befindet sich in stationärer Behandlung.

#### **Betroffene Gebietskörperschaften:**

Stadt Bad Kreuznach (18), Verbandsgemeinde Rüdesheim (6), Verbandsgemeinde Nahe-Glan (15), Verbandsgemeinde Bad Kreuznach (1), Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg (3), Verbandsgemeinde Kirner-Land (2).

#### **Weitere Infos zur IGS Stromberg:**

Zwischenzeitlich wurden zwei weitere Schüler der IGS Stromberg positiv auf das Corona-Virus getestet. Beide besuchen ebenfalls die MSS 13 der Oberstufe und leben außerhalb des Landkreises.

Wegen verhältnismäßig vielen Fällen an der IGS Stromberg (bisher sechs in der MSS 13 und einer in der Mittelstufe) wurde die Schule zunächst für heute und morgen geschlossen. Der Unterricht entfällt an den beiden Tagen vollständig. Die Kreisverwaltung nutzt diese Zeit, gemeinsam mit der Schulleitung, aber auch mit den Schülerinnen und Schülern mögliche Kontaktketten nachzuvollziehen, um durch weitere Quarantänemaßnahmen Infektionsketten durchbrechen zu können.

Wegen der Vielzahl möglicher Kontaktpersonen ist diese Arbeit sehr aufwändig und bindet Zeit. Bei der Ermittlungsarbeit ist es auch ein Ziel, den Ort der Virusübertragung herauszufiltern – also ob innerhalb der Schule oder eher im privaten Umfeld.

Sehr kurzfristig konnten bereits zahlreiche Lehrkräfte der Schule Abstriche durchführen, um sich auf das Coronavirus testen zu lassen. Auch erste Schüler der MSS 13 haben bereits Coronatests durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den beiden weiteren beteiligten Gesundheitsämtern des Landkreises Mainz-Bingen und des Rhein-Hunsrück-Kreises läuft sehr gut.

Verteiler: Presse